

131 ouch spranc der knappe wolgetân
 von dem teppiche an daz bette sân.
Diu süeze kiusche unsamfte erschrac,
 dô der knappe an ir arme lac;
 5 si muost iedoch erwachen.
 mit schame, alsunder lachen
 diu vrouwe zuht gelêret
 sprach: »wer hât mich entêret?
 junchêrre, es ist iu gar ze vil,
 10 ir mœhtet iu nemen ander zil.«
 diu vrouwe lûte klagete;
 ern ruochte, waz si sagete,
 ir munt er an den sînen twanc.
 dâ nâch was dô niht ze lanc,
 15 ê er druhte an sich die herzogîn
 unt nam ir ouch ein vingerlîn.
 an ir hemde ein vûrspan er dâ sach;
 ungevuoge erz dannen brach.
 diu vrouwe was mit wîbes wer,
 20 ir was sîn kraft ein ganzez her;
 doch wart dâ ringens vil getân.
 Der knappe klagete den hunger sân.
 diu vrouwe was ir liebes lîht;^K
 si sprach: »ir sult mîn ezzen niht.
 25 wært ir ze vrumen wîse,
 ir næmet iu ander spîse.
 dort stêt brôt und wîn
 unt ouch zwei pardrîsekîn,
 alss ein juncvrouwe brâhte,^K
 30 dius wê nec iu gedâhte.«

dô sp. der *G *T
 von dem tepech ûf daz b. *G (ohne L) (*T)
 diu s., unsenfte e., *T (nur U)

j., des ([*]: daz V ez T L) ist *T (L)
 n. ein (om. Z) a. spil.« *G *T
 diu vr. sêre kl.; *T (ohne T)

ê om. *G *T · die herzogîn. *T
 er nam *T (ohne T)
 dâ om. *T I O L

vil ringens (ringes L) dâ *G *T (ohne T)
 den om. *G T
 ir lîbes licht (lecht L [Z]); *G *T

unt (vnd auch I [O]) zw. repheuonlîn (parelin I legelin O), *G (ohne LZ)
 als (Als ez I) ein j. br., *G (ohne L) (T) · als ein j. ez br., *T

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

1 Majuskel T 3 Initiale D · Majuskel T 7 Initiale m · Majuskel T 11 Initiale I 12 Majuskel T 17 Majuskel T 19 Initiale G · Majuskel T 22 Majuskel D T 23 Majuskel T

3 süeze kiusche] kiusche süeze *m 5 si muoste iedoch erwachen *m 6 mit scham, alsunder lachen. *m 10 möhtet] mohtet D · ander] ein ander *m 11 wie vil diu vrouwe
 klagete, *m 15 ê] om. *m 17 dâ sach] gesach *m 20 ganzez] ganzes D 22 den] om. *m 23 liebes lîht] lîbes licht *m 28 ouch] om. *m